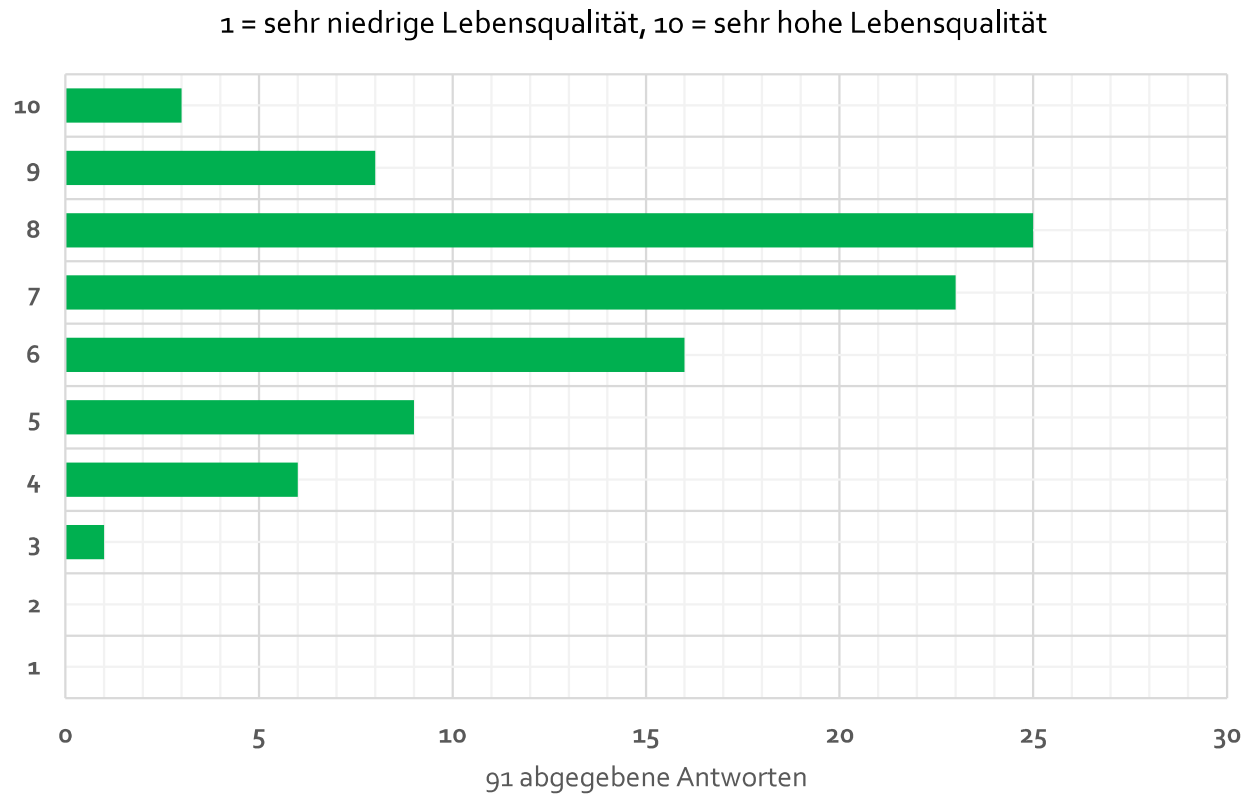
Ergebnisse der Haushalts-befragung

Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Idstedt

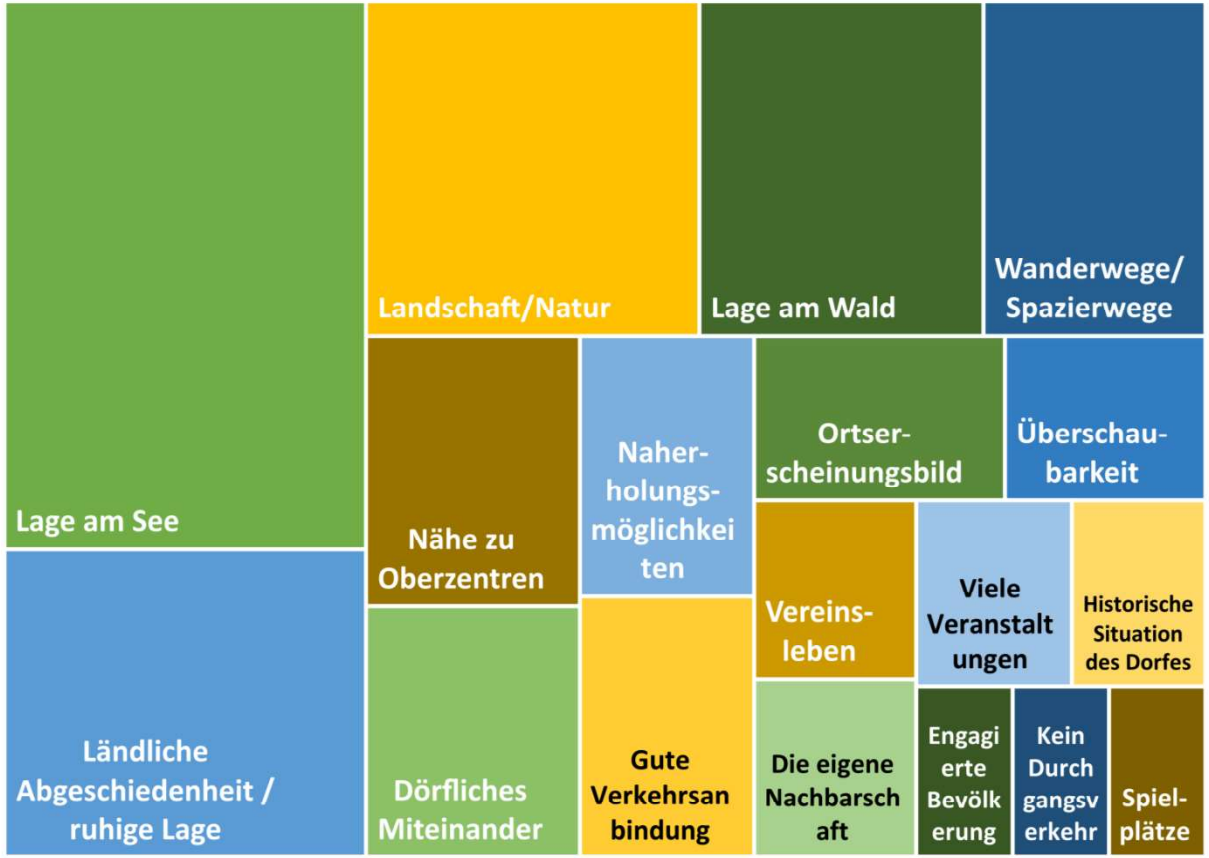
Frage 1: Wie bewerten Sie die Lebens-qualität in Idstedt?



Kommentar:
Die EinwohnerInnen sind überwiegend zufrieden bis sehr zufrieden mit der Lebensqualität in Idstedt.
Viele negative Abwertungen korrelieren mit den fehlenden Einkaufsmöglichkeiten und überalteten Infrastrukturen.

Frage 2: Was mögen Sie gern an oder in der Gemeinde Idstedt?

Was mögen Sie an oder in der Gemeinde Idstedt?
(249 Antworten, ab 4 Nennungen gelistet)



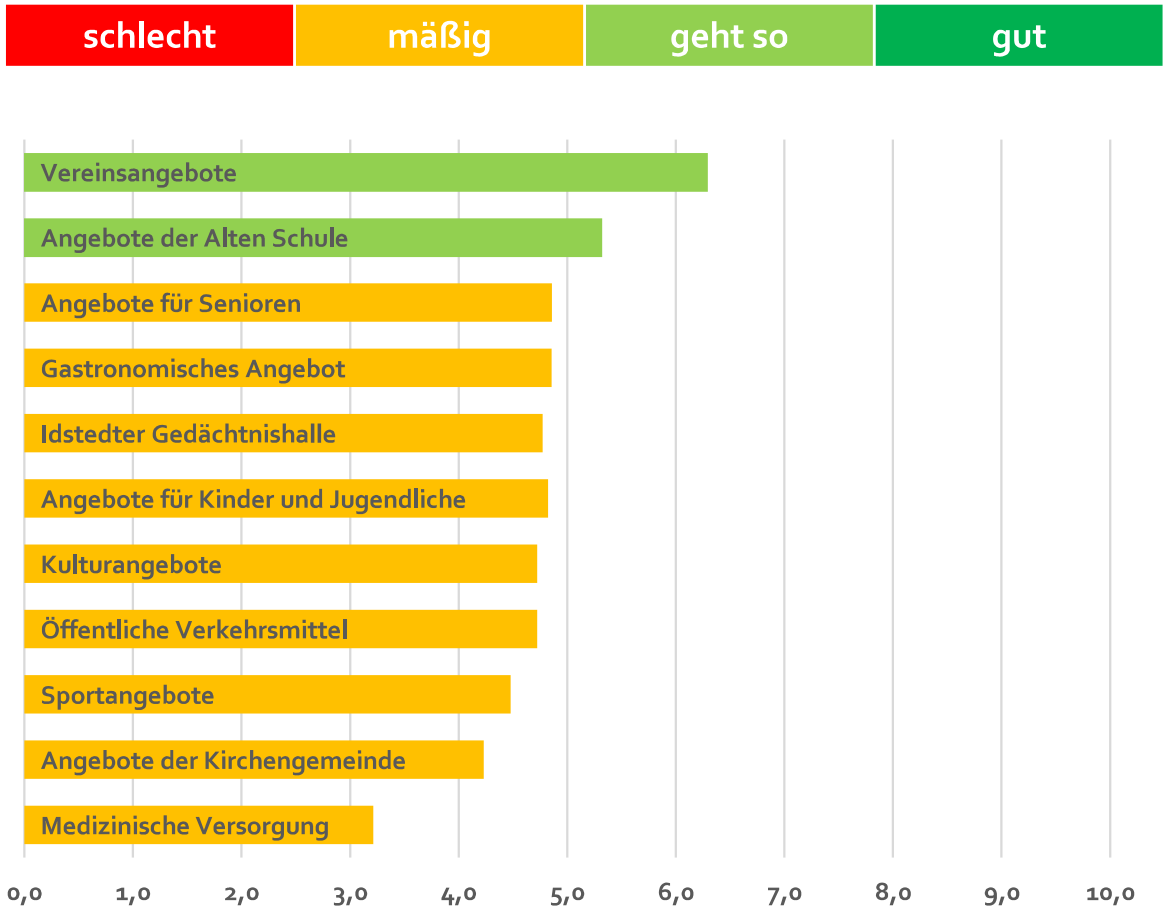
Kommentar:
Der Gemeinde Idstedt wird aufgrund ihrer Lage am See und ihrer landschaftlichen Schönheit geschätzt.
Aber auch das dörfliche Miteinander und die kurzen Wege in die Oberzentren werden positiv bewertet.

Frage 3: Was gefällt Ihnen nicht an oder in der Gemeinde Idstedt?

171 Nennungen, ab 4 Nennungen gelistet

Kommentar:
Der Gemeinde Idstedt fehlt es an Nahversorgungsangeboten. Fehlende Einkaufsmöglichkeiten, ein Bäcker oder auch ein Gemeinschaftsraum mit Café werden häufig genannt.

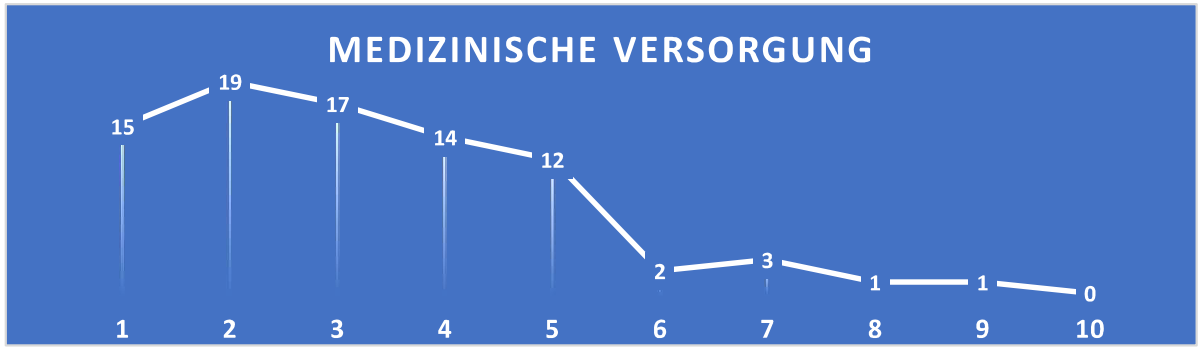
Frage 4: Qualität der Angebote

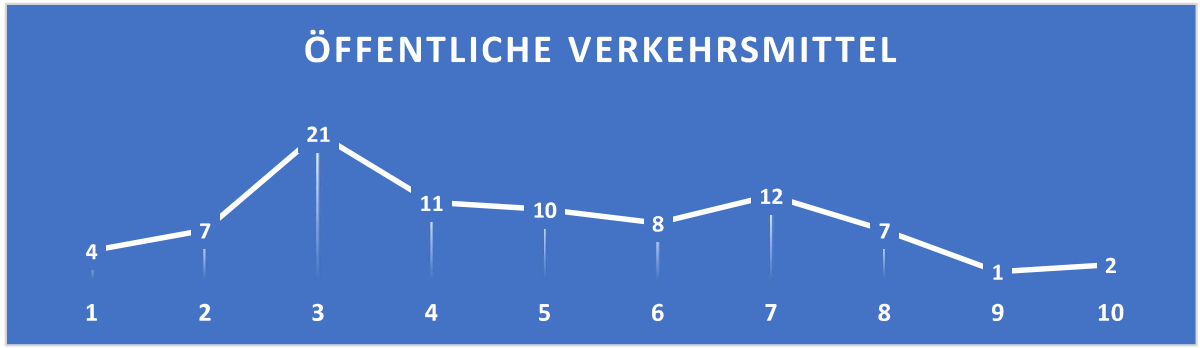


Kommentar:
Die Angebote in Idstedt werde überwiegend negativ bewertet, Ausnahmen bilden die Vereinsangebote und Angebote in der Alten Schule. Aber auch hier gibt es „Luft nach oben".

Frage 4: Qualität der Angebote

Auswertung nach Nennungen



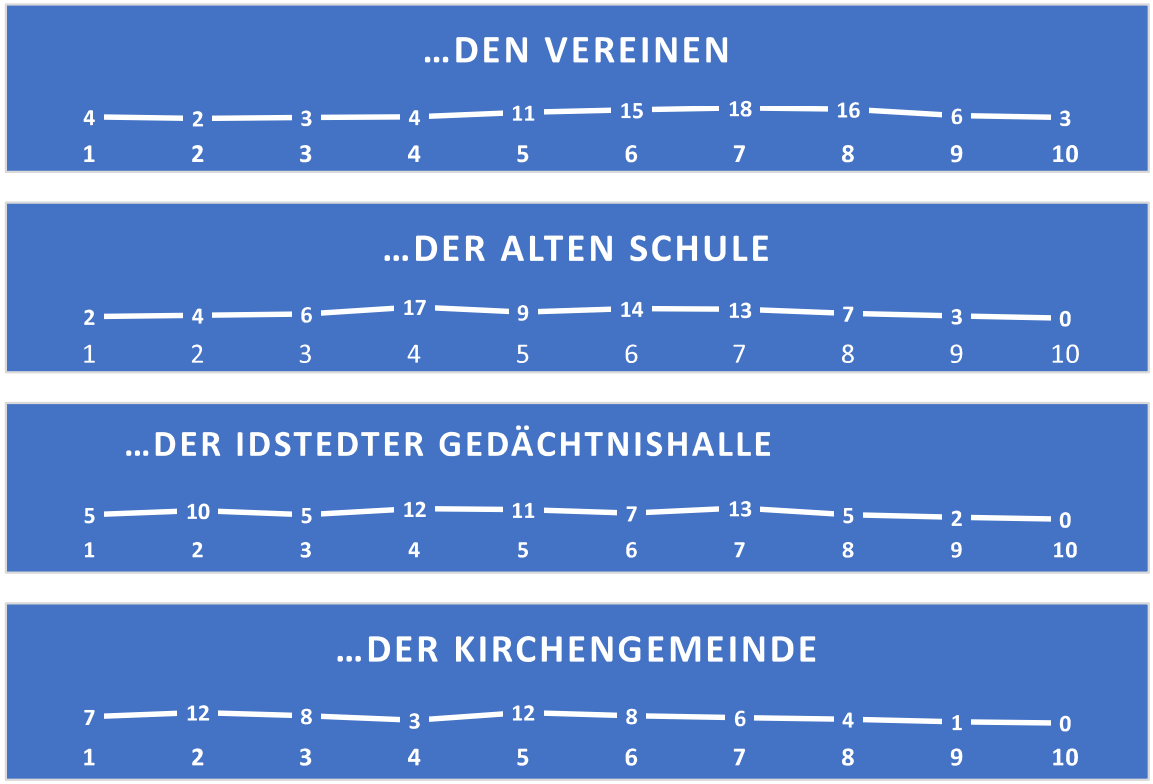


Kommentar:
Während die Medizinischen Versorgung eindeutig als mangelhaft bewertet wird, lässt der Mittelwert bei der Bewertung des ÖPNV nicht eine eindeutige Aussage zu.
Zwar wird auch hier von einer Vielzahl der ÖPNV als mangelhaft bewertet, ebenso erhält er aber auch gute Noten.
Ein Grund dafür könnte die mangelnde Kenntnis des ÖPNV-Angebots in Idstedt sein.

Frage 4: Qualität der Angebote

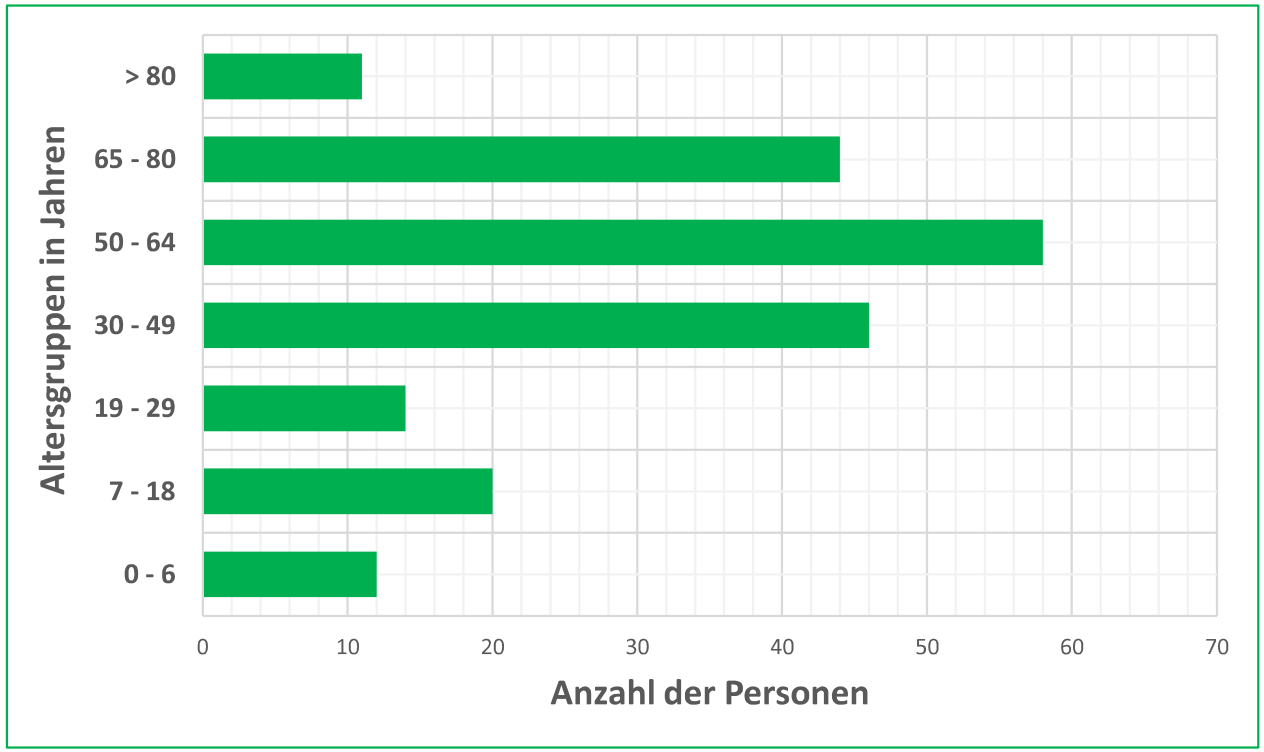
Auswertung nach Nennungen

Angebote in…



Kommentar:
Auch bei der Bewertung der Angebote in der Alten Schule, der Idsetdter Gedächtnishalle und in der Kirchengemeinde zeigt sich eine differenziertes Bild.
Dagegen werden die Angebote der Vereine überwiegend positiv bewertet.

Frage 5: Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Haushalt?



Kommentar:
Insgesamt haben 91 Haushalte mit 205 Personen an der Befragung teilgenommen. Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt 2,25 Personen.

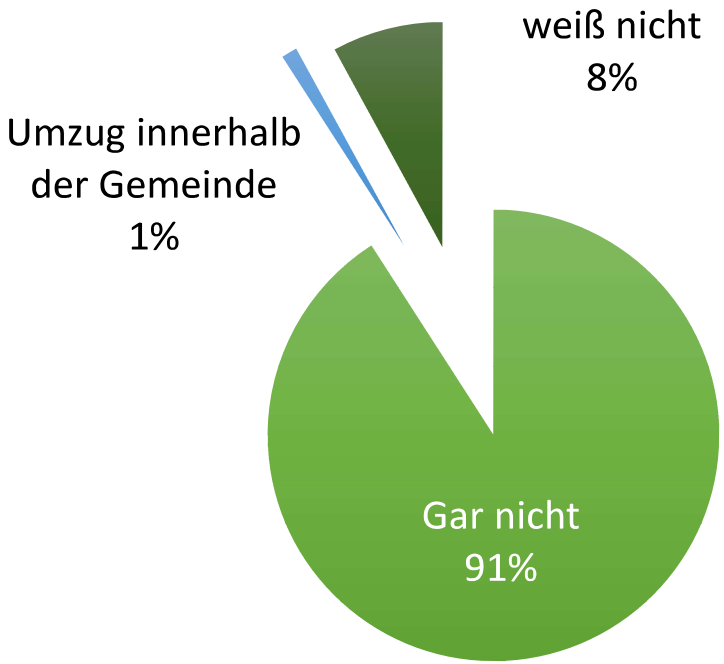
Frage 5: Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Haushalt?

Anzahl	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen
Haushalte	18	47	10	12	3
Jahre	65-80 Jahre	50-80 Jahre	30-64 Jahre	7-49 Jahre	7-49 Jahre

Kommentar:

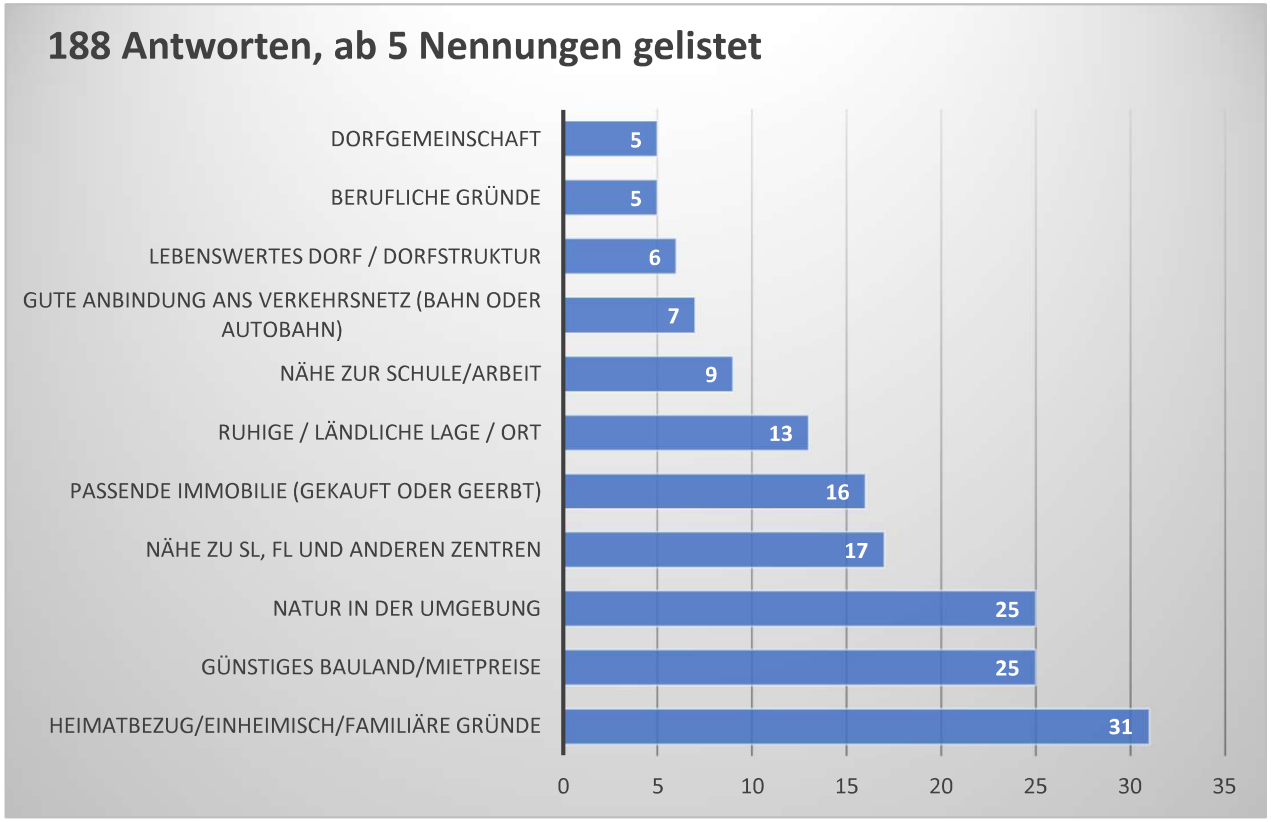
Von den 91 teilgenommenen Haushalten sind 18 Ein-Personenhaushalte. Das Alter dieser Personen beträgt überwiegend zwischen 65 und 80 Jahren.
Ein ähnliches Bild zeigen die 2-Personenhaushalte, von denen es in der Umfrage 47 gibt. Auch hier sind die Bewohner überwiegend älter (50 – 80 Jahre).
Die Mehr-Personenhaushalte (3 bis 5 Personen) nehmen in der Umfrage einen geringeren Anteil ein (25 Haushalte). Aufgrund der relativ jungen Altersstruktur werden dieses überwiegend Familien sein.

Frage 6:
Wie wird sich Ihre Wohnsituation absehbar ändern?



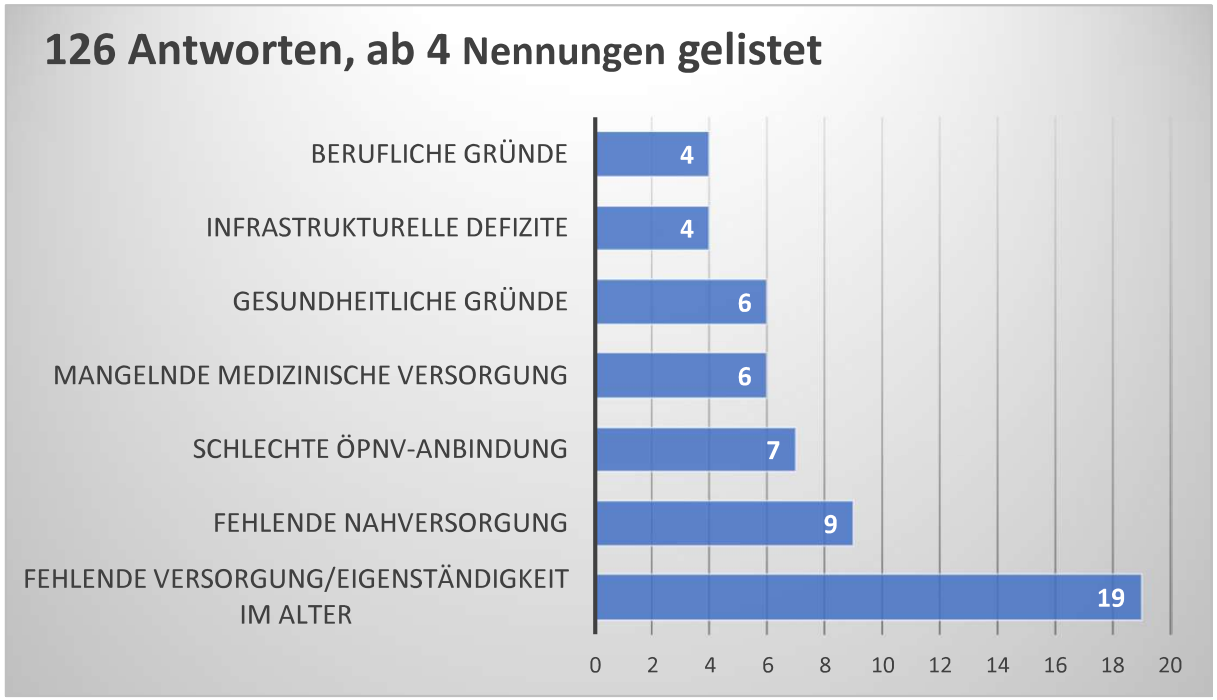
Kommentar:
Für 91% der Befragten wird in absehbarer Zeit an der Wohnsituation nichts ändern, 1% beabsichtigt in der Gemeinde umzuziehen, die restlichen Befragen konnten dazu keine Aussage geben.
Aus Idstedt wegzuziehen kam für keinen der Befragten in Betracht.

Frage7: Aus welchen Gründen wohnen Sie in Idsetdt?



Kommentar:
Viele Einwohner wohnen wegen eines persönlichen Bezugs in Idstedt. Aber auch die Natur, die gute Anbindung zu den Oberzentren und günstiges Bauland spielen eine Rolle.

Frage 8: Gibt es Beweggründe für einen Wegzug aus Idstedt?

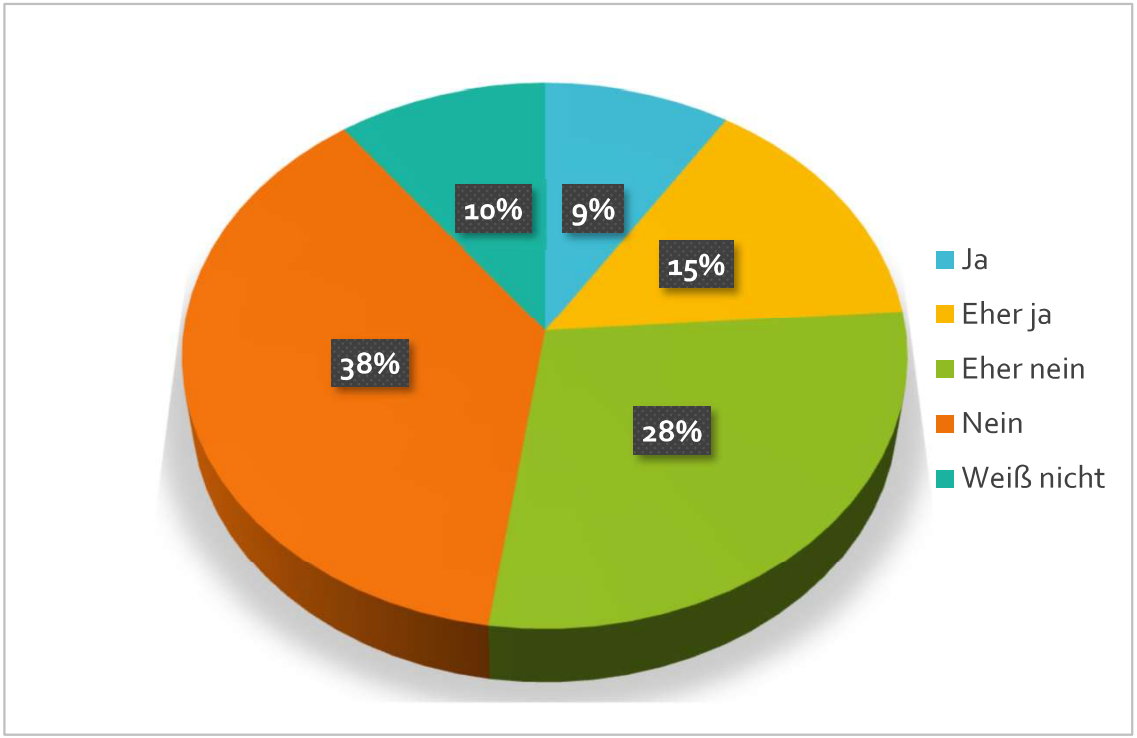


Kommentar:

Die meisten Teilnehmer der Befragung haben nicht vor, aus Idstedt wegzuziehen. Wenn Gründe genannt wurden, dann ist es eine fehlende Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und die ärztliche Versorgung sowie fehlender ÖPNV.

Vermutlich befürchten daher besonders älteren Menschen fortziehen zu müssen, da sie ihren Haushalt nicht fortführen können.

Frage 9: Sind Sie an Car-Sharing oder einem Dörpsmobil interessiert?



Kommentar:

32 der befragten Haushalte verfügt über einen PKW, 40 Haushalte über zwei oder mehr PKWs. Nur in einem Haushalt gibt es keinen PKW.
Der Bedarf an einem weiteren PKW über Car-Sharing ist daher nicht gegeben, etwa zwei Drittel sprechen sich (eher) dagegen aus.
Sollten umweltpolitische Gründe für eine Einführung von Car-Sharing-Modellen sprechen, dann werden zunächst vertiefende Informationen der Bevölkerung notwendig sein.